

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Einladung zum Leopoldina-Gespräch

Bestimmen die Gene unser Schicksal?

Donnerstag, 3. März 2011 · 18:00 Uhr

**Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Vortragssaal
Luisenstraße 18
10117 Berlin**

Anmeldung bis zum 18. Februar 2011 unter www.congressa.de/leopoldina

Was die Gene alles sagen ...

Schon bald wird jeder Mensch sein Erbgut kostengünstig auf Krankheitsrisiken testen lassen können. „Prädiktive genetische Diagnostik“ heißt der junge Zweig der Medizin, der in die Gene schaut, um darin Erbkrankheiten, wie bestimmte Formen des Brustkrebses oder Stoffwechselerkrankungen, zu entdecken.

Die „Prädiktive genetische Diagnostik“ eröffnet viele Chancen für Prävention und Therapie und wirft gleichzeitig Fragen auf. Was lässt sich mit einem Gentest eigentlich feststellen? Wie gehe ich mit dem gewonnenen Wissen um? Welche Behandlungsmöglichkeiten ergeben sich daraus? Stellen Sie Ihre Fragen im Leopoldina-Gespräch und diskutieren Sie mit Medizinern, Betroffenen und Ihren Tischnachbarn über die Grenzen, Risiken und Möglichkeiten der „Prädiktiven genetischen Diagnostik“.

Informationen zur „Prädiktiven genetischen Diagnostik“ unter www.leopoldina.org

Experten:

Prof. Dr. Jörg Hacker

Mikrobiologe und Präsident der Leopoldina

Andrea Hahne

Vorsitzende des BRCA-Netzwerks Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs e.V.

PD Dr. Denise Horn

Leiterin der genetischen Beratungsstelle am Virchow-Klinikum der Charité

Prof. Dr. Peter Propping

Humangenetiker und Leiter der Leopoldina-Arbeitsgruppe „Prädiktive genetische Diagnostik“

Prof. Dr. Klaus Tanner

Ethiker und Mitglied der Leopoldina

Moderation:

Dr. Patrick Illinger

Leiter des Ressorts Wissen, Süddeutsche Zeitung